



# UNSER PROGRAMM

**FÜR UNSERE STADT 2026-2031**  
**AUS LIEBE ZU *EINBECK***

**Beschlossen auf der Stadtwahlkonferenz am 18.06.2026**  
**SOZIAL, RESPEKTVOLL, LEBENSWERT.**

# AUF UNS IST VERLASS. SOZIALDEMOKRATEN KÜMMERN SICH.

Sozial gerecht für Jung und Alt, Familien und Alleinstehende – damit alle Menschen unabhängig von ihrem Einkommen in Einbeck wohnen und leben können.

Respektvoll im Umgang mit den Menschen, dem bürgerschaftlichen Engagement sowie den finanziellen und natürlichen Ressourcen unserer Stadt.

Für ein lebenswertes und liebenswertes Einbeck.

Wir haben alle Menschen und alle Teile Einbecks im Blick. Das gilt besonders für den Zusammenhalt der 46 Ortschaften und der Kernstadt.

Unser Programm verzichtet bewusst auf große Visionen. Stattdessen konzentrieren wir uns auf die konkreten Aufgaben vor Ort und handeln verantwortungsvoll. Wir haben klare Vorstellungen davon, wie sich unsere Stadt über die Kommunalwahl am 13. September 2026 hinaus weiterentwickeln soll:

- Verlässliche und bedarfsgerechte Betreuung in Krippen und Kindertagesstätten.
- Gut ausgestattete, inklusionsgeeignete Grundschulen vor Ort.
- Unsere Zukunft: Entwicklungsräume für Kinder- und Jugendliche.
- Solide Finanzpolitik
- Mitgestaltung durch Information, Bürgerbeteiligung und starke Ortsräte
- Teilhabe ermöglichen – Barrieren konsequent abbauen
- Ehrenamt stärken – Engagement sichtbar würdigen
- Unsere Feuerwehr muss Garant für Sicherheit und Ehrenamt bleiben.
- Ein sauberes Einbeck – Gemeinsam Verantwortung übernehmen.
- Mehr Aufmerksamkeit für unsere Sportstätten
- Kultur fördern. Die Geschichte unserer Stadt erlebbar machen.
- Bezahlbares Wohnen und lebendige Stadtentwicklung
- Tourismus fördern – Wirtschaftsförderung muss Chefsache werden
- Gesundheitsversorgung in Einbeck sichern
- Bedarfsgerechte Erweiterung des öffentlichen Personennahverkehrs
- Menschenfreundliche Verkehrsräume für alle Verkehrsteilnehmer.
- Schnelles Internet gehört zu Einbeck
- Klima- und Umweltschutz im Ausgleich von Menschen und Natur
- Attraktivität der Ortschaften erhalten
- Eine Stadt für Mensch und Tier

Damit wir diese wichtigen Ziele gemeinsam mit Ihnen umsetzen können, braucht Einbeck wieder eine Gestaltungsmehrheit im Stadtrat. Dafür braucht es eine starke SPD im Rat und mit René Kopka einen starken sozialdemokratischen Bürgermeister. Wir wissen, wohin sich Einbeck in den kommenden Jahren entwickeln soll. Mit realistischen Ideen und verlässlicher Politik haben wir bewiesen, dass wir Verantwortung übernehmen und Projekte erfolgreich zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger umsetzen können.

## **VERLÄSSLICHE UND BEDARFSGERECHTE BETREUUNG IN KRIPPEN UND KINDERTAGESSTÄTTEN**

Wir setzen uns für ausreichend bezahlbare Krippen- und Kindergartenplätze in Einbeck ein. Die Erzieherinnen und Erzieher leisten täglich wertvolle Arbeit für unsere Kinder und verdienen dafür Anerkennung und Unterstützung.

Trotz bereits erzielter Fortschritte bleibt die Kinderbetreuung für viele Familien eine Herausforderung. Fehlende Krippenplätze, Wartelisten, verkürzte Öffnungszeiten und personelle Engpässe erschweren die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Besonders Eltern ohne familiäre Unterstützung vor Ort geraten dadurch unter Druck.

Als SPD haben wir in den vergangenen Jahren den Ausbau und die Modernisierung von Krippen und Kindertagesstätten aktiv vorangebracht. Diesen Weg setzen wir konsequent fort. Dazu gehören der weitere Ausbau von Betreuungsplätzen, die Sanierung bestehender Einrichtungen sowie verlässliche Öffnungszeiten mit klaren Vertretungsregelungen. Ergänzende Betreuungsangebote wie die Tagespflege wollen wir ebenfalls stärken.

Der Fachkräftemangel in den Kindertagesstätten zählt zu den größten sozialen Herausforderungen unserer Zeit. Um mehr Menschen für den Beruf zu gewinnen und Ausbildungsabbrüche zu reduzieren, setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Kitas und Fachschulen. Wir wollen die Kooperation mit der BBS Einbeck und weiteren Fachschulen der Region ausbauen, damit Ausbildung und Praxis besser miteinander verzahnt werden.

Auch die Anforderungen von Familien verändern sich. Deshalb müssen Öffnungszeiten und Standorte regelmäßig überprüft und an den tatsächlichen Bedarf angepasst werden.

Das Einbecker Kinder- und Familienbüro ist für viele Familien und Alleinerziehende eine wichtige Anlaufstelle. Wir stehen für seinen dauerhaften Erhalt.

Unser Ziel ist eine wohnortnahe, verlässliche und flexible Beratung und Betreuung, auf die sich Familien verlassen können – damit Einbeck ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort für Menschen in allen Lebenslagen bleibt.

## **GUT AUSGESTATTETE, INKLUSIONSGEEIGNETE GRUNDSCHULEN VOR ORT**

Unsere Grundschulen brauchen Verlässlichkeit, Ruhe und Besonnenheit. Wir schätzen die Vielfalt sowie das große Engagement von Eltern, Erziehungsberechtigten und Lehrkräften vor Ort und setzen uns für den Erhalt aller Grundschulstandorte ein.

Eine verlässliche Betreuung der Schulkinder ist uns besonders wichtig. Deshalb haben wir bereits an allen Grundschulen die Ganztagsbetreuung durchgesetzt und werden dieses Angebot weiter stärken.

Gute Bildung braucht zudem gute Rahmenbedingungen: Lehrkräfte benötigen geeignete Räume für die Vor- und Nachbereitung ihres Unterrichts. Ebenso sind kindgerechte, moderne und inklusionsgeeignete Klassenräume sowie attraktive Schulhöfe unverzichtbar. Nur so können Kinder bestmöglich lernen und sich entwickeln.

Wir setzen uns daher konsequent für gut ausgestattete Schulen ein, die allen Schülerinnen und Schülern beste Bildungschancen bieten und den Anforderungen einer modernen Grundschule gerecht werden.

## **UNSERE ZUKUNFT: ENTWICKLUNGSRÄUME FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**

In Einbeck wird die aufsuchende und mobile Jugendarbeit durch städtische Angebote und freie Träger sichergestellt. Diese bewährte Struktur wollen wir erhalten und weiter stärken. Das Haus der Jugend steht allen Kindern und Jugendlichen offen. Die Multifunktionshalle („Multi“) hat sich als wichtiger Treffpunkt und Leuchtturm der Jugendarbeit etabliert. Wir setzen uns dafür ein, dass auch künftig ausreichend Personal für ein verlässliches Angebot zur Verfügung steht.

Das Kinder- und Jugendparlament soll mehr Mitspracherechte erhalten und künftig über ein eigenes Budget verfügen können. Attraktive Spielplätze und Begegnungsräume in Kernstadt und Ortschaften bleiben für uns ein wichtiger Schwerpunkt. Das Jugendparlament soll über Spielplatzprüfungen informiert und bei notwendigen Erneuerungen von Spielgeräten frühzeitig eingebunden werden. Dafür werden wir Sozialdemokraten uns weiterhin engagieren.

## **SOLIDE FINANZPOLITIK**

Bei allen Entscheidungen haben wir stets den städtischen Haushalt und die Leistungsfähigkeit der Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Firmen im Blick. Diese dürfen wir nicht überfordern. Gleichzeitig gilt es, die Lebensqualität für unserer Einwohnerinnen und Einwohner zu erhöhen und Einbeck weiterzuentwickeln. Wir stehen für eine solide Finanzpolitik, ohne Prestigeprojekte.

Für uns haben Kindertagesstätten, Schulen, der Brandschutz und die Infrastruktur Vorrang. Dafür sind sinnvolle Investitionen unerlässlich – die Stadt darf nicht kaputt-gespart werden.

Wir setzen uns dafür ein, größere Maßnahmen und Projekte so weit voranzutreiben, um bei zur Verfügung stehenden Fördertöpfen schnell handlungsfähig zu sein. Das stetige Monitoring von Fördermöglichkeiten in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und der überregionalen Politik selbstverständlich.

## **MITGESTALTUNG DURCH INFORMATION, BÜRGERBETEILIGUNG UND STARKE ORTSRÄTE**

Wir stehen für eine transparente Kommunalpolitik und eine frühzeitige, umfassende Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Wer von wichtigen Entscheidungen betroffen ist, soll rechtzeitig informiert werden und die Möglichkeit haben, aktiv mitzuwirken. Bei Problemen, Anliegen und Verbesserungsvorschlägen sind wir jederzeit ansprechbar und möchten gemeinsam mit den Menschen unsere Stadt weiterentwickeln.

Ortsräte und Ortsvorsteher kennen die Bedürfnisse vor Ort am besten. Deshalb sollen sie auch künftig für ihre engagierte Arbeit mit ausreichend finanziellen Mitteln ausgestattet werden, die regelmäßig an Preissteigerungen angepasst werden. Zudem setzen wir uns für die Wiedereinrichtung des Ausschusses für Kernstadtfragen ein, damit die Anliegen der Kernstadt gezielt behandelt werden.

## **TEILHABE ERMÖGLICHEN – BARRIEREN KONSEQUENT ABBAUEN**

Menschen mit Beeinträchtigungen müssen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Dafür braucht es barrierefreie Kindertagesstätten, Schulen, öffentliche Gebäude und digitale Angebote. Mit den behindertengerechten Toilettenanlagen an den Bahnhöfen Kreiensen und Einbeck-Mitte wurden bereits wichtige Verbesserungen erreicht.

Dennoch besteht weiterer Handlungsbedarf. Diesen wollen wir gemeinsam mit dem Seniorenrat, den Behindertenbeauftragten sowie weiteren Interessenvertretungen im offenen Dialog angehen. Dazu gehören die Förderung von Inklusionsprojekten und die Unterstützung engagierter Vereine und Initiativen.

Bushaltestellen, öffentliche Gebäude und zentrale Begegnungsorte in der Kernstadt und den Ortsteilen sollen systematisch auf ihre Barrierefreiheit überprüft werden. Das bestehende Barrierekataster wollen wir aktualisieren, um notwendige Maßnahmen zu identifizieren und die Inklusion in unserer Stadt weiter voranzubringen.

## **EHRENAMT STÄRKEN – ENGAGEMENT SICHTBAR WÜRDIGEN**

Das ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger ist unverzichtbar für das gesellschaftliche Leben in Einbeck. Ob bei Feuerwehr und Rettungsdiensten, im Sport oder in der Integrations-, Präventions-, Inklusions- und Sozialarbeit – zahlreiche Menschen setzen sich in Vereinen, Verbänden, Initiativen und Glaubensgemeinschaften für das Gemeinwohl ein. Dieses Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung.

Die Ehrenamtskarte soll deshalb stärker in den Fokus rücken. Wir wollen prüfen, welche weiteren Ehrenamtlichen und Organisationen davon profitieren können. Bestehende Vergünstigungen und Angebote sollen gezielter beworben sowie zusätzliche Partner gewonnen werden, um das Ehrenamt in Einbeck nachhaltig zu fördern und attraktiver zu machen.

## **UNSERE FEUERWEHR MUSS GARANT FÜR SICHERHEIT UND EHRENAMT BLEIBEN**

Die ehrenamtlich engagierten Frauen und Männer unserer Feuerwehren leisten Tag für Tag einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherheit der Menschen in Einbeck. Gleichzeitig stellen demografische Veränderungen auch die Feuerwehren vor neue Herausforderungen. Deshalb wollen wir gemeinsam mit dem Stadtkommando die Weichen für eine zukunftsfähige Feuerwehr stellen.

Die Feuerwehr ist weit mehr als eine Einsatzorganisation: Gerade in den Ortschaften ist sie ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Kinder- und Jugendfeuerwehren leisten zudem wertvolle Kinder- und Jugendarbeit und sichern den Nachwuchs.

Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten werden die Einbecker Feuerwehren weiterhin konsequent unterstützen. Dazu gehören die notwendige Beschaffung moderner Fahrzeuge sowie wichtige Investitionen in die Infrastruktur, etwa den Feuerwehrstützpunkt Süd und das Feuerwehrgerätehaus in Kreiensen.

## **EIN SAUBERES EINBECK – GEMEINSAM VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN**

Ein sauberes und gepflegtes Stadtbild stärkt die Lebensqualität und das Wohlbefinden aller Bürgerinnen und Bürger. Dafür braucht es einen leistungsfähigen Bauhof mit guten Arbeitsbedingungen, moderner Ausstattung und ausreichend personellen Ressourcen. Die tägliche Arbeit der Mitarbeitenden verdient unsere Anerkennung und Unterstützung.

Sauberkeit ist zugleich eine Gemeinschaftsaufgabe. Deshalb wollen wir Müllsammelaktionen mit Vereinen, Schulen und Initiativen fördern, Patenschaften für Grünflächen und Spielplätze ermöglichen sowie Umweltbildungsangebote für Kinder und Jugendliche ausbauen. Ergänzend setzen wir auf mehr öffentliche Abfallbehälter und gezielte Informationskampagnen für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem öffentlichen Raum.

Auch die Ortschaften gehören selbstverständlich dazu. Regelmäßige Kontrollen, die Unterstützung örtlicher Initiativen und eine faire, auf Aufklärung und Prävention ausgerichtete Ordnungspolitik tragen dazu bei, Einbeck und seine Dörfer dauerhaft sauber und lebenswert zu halten.

## **MEHR AUFMERKSAMKEIT FÜR UNSERE SPORTSTÄTTEN**

Damit alle Kinder schwimmen lernen können, setzen wir uns mit Nachdruck für den Erhalt des Lehrschwimmbekens an der Geschwister-Scholl-Schule ein. Die bewilligte Landesförderung ist ein wichtiger Schritt, um das Bad langfristig zu sichern. Gemeinsam mit der SPD-Kreistagsfraktion werden wir zudem die Modernisierung der Schwimmhalle Greene vorantreiben und damit auch das große Engagement des Fördervereins würdigen.

Darüber hinaus brauchen unsere Sportlerinnen und Sportler moderne und intakte Sportstätten – von Flutlichtanlagen in den Ortschaften bis zur Sanierung der Stadionsporthalle.

Wir Sozialdemokraten stehen für den Erhalt und die zukunftsfähige Modernisierung unserer Sportstätten.

## **KULTUR FÖRDERN. DIE GESCHICHTE UNSERER STADT ERLEBBAR MACHEN**

Einbeck lebt von seiner reichen Geschichte, seiner einzigartigen Fachwerkarchitektur, dem Bier und dem PS.SPEICHER. Zahlreiche Kultur- und Heimatvereine, Museen und Heimatstuben im gesamten Stadtgebiet bewahren dieses Erbe mit großem Engagement. Dieses wertvolle Wirken unterstützen wir weiterhin. Auch das Stadtmuseum soll sich räumlich und inhaltlich weiterentwickeln, damit Stadtgeschichte modern, lebendig und für kommende Generationen erlebbar bleibt.

Kultur prägt das Leben in unserer Stadt. Feste, Konzerte, Theateraufführungen und vielfältige kulturelle Initiativen bereichern Einbeck und stärken das Miteinander. Der Kulturring leistet dabei hervorragende Arbeit.

Diese kulturelle Vielfalt wollen wir erhalten und weiter fördern.

## **BEZAHLBARES WOHNEN UND LEBENDIGE STADTENTWICKLUNG**

Geeigneter und bezahlbarer Wohnraum ist eine zentrale Zukunftsaufgabe für Einbeck und seine Ortschaften. Viele Menschen – darunter Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderungen, Familien, Alleinerziehende sowie Singles – suchen Wohnungen, die barrierefrei, generationengerecht und zugleich bezahlbar sind. Gemeinsam mit der Einbecker Wohnungsbaugesellschaft wollen wir vorhandenen Wohnraum modernisieren, erhalten und gezielt weiterentwickeln.

Ebenso wichtig ist der Erhalt unserer historischen Bausubstanz. Baudenkmale müssen kontinuierlich gepflegt, energetisch saniert und durch einen zeitgemäßen Denkmalschutz gesichert werden. Gleichzeitig wollen wir dem zunehmenden Leerstand und Verfall privater Gebäude entgegenwirken. Förderprogramme allein reichen dafür nicht mehr aus – wir müssen aktiv nach erfolgreichen Lösungen anderer Kommunen suchen und diese auf Einbeck übertragen.

Das Leben im ländlichen Raum gewinnt zunehmend an Attraktivität. Dies bietet große Chancen für unsere Stadt und ihre Dörfer. Deshalb setzen wir uns für eine bedarfsgerechte Wohnbauentwicklung ein und wollen neue Baugebiete schaffen, um den Wohnraumbedarf in der Kernstadt und den Ortschaften nachhaltig zu decken.

## **TOURISMUS FÖRDERN – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG MUSS CHEFSACHE WERDEN**

Die Bedeutung des Tourismus für unsere Stadt hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Für uns ist der Tourismus eine gesamt städtische Aufgabe. Einbeck Marketing muss in der Gesamtstruktur hier verstärkt weiterentwickelt werden. Wir werden dazu unseren Beitrag leisten.

Die Wirtschaftsförderung muss in Zukunft wieder Chefsache werden. Wir sehen hier auch die ausdrückliche Rolle der Verwaltung als Servicepartner der lokalen Wirtschaft. Zugleich drängen wir darauf, dass immer ausreichend Gewerbeflächen für Ansiedlungen oder Erweiterungen zur Verfügung stehen müssen.

Das Stadtgebiet Einbeck wird von mehreren überregionalen Radwegen durchzogen. Die Chancen des Radtourismus für unsere Stadt erfordern eine fahrradfreundliche Infrastruktur. Viele Wanderwege und Fahrradwege im Einbecker Stadtgebiet bieten die Möglichkeit zur Erweiterung unseres Tourismusangebotes. Auch unser Antrag zum „EINstempeln“ soll das gesamte Stadtgebiet für eine touristische Nutzung einbeziehen. Wir wollen dafür arbeiten.

## **GESUNDHEITSVERSORGUNG IN EINBECK SICHERN**

Die gesundheitliche Versorgung der Menschen in unserer Stadt gehört zu den wichtigsten Zukunftsaufgaben. Viele Bürgerinnen und Bürger sorgen sich um eine wohnortnahe medizinische Betreuung – insbesondere seit der Verlagerung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes von Einbeck nach Northeim.

Wir setzen uns dafür ein, gemeinsam mit allen Beteiligten tragfähige Lösungen zu entwickeln, um die Versorgung durch Haus- und Fachärzte und ihre Erreichbarkeit langfristig sicherzustellen. Eine leistungsfähige Gesundheitsinfrastruktur ist unverzichtbar für die Lebensqualität in unserer Stadt. Dazu gehören auch ausreichend ortsnahe Pflegeeinrichtungen und Pflegeangebote.

Seit Jahrzehnten engagieren wir uns aktiv für den Erhalt unseres Krankenhauses. Für uns Sozialdemokraten ist klar: Einbeck braucht auch künftig ein eigenes Krankenhaus.

## **BEDARFSGERECHTER AUSBAU DES ÖFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHRS**

Wo Bedarf besteht, setzen wir uns beim Aufgabenträger Zweckverband Verkehrsverbund Südniedersachsen für eine Angebotserweiterung ein. Noch nicht abgeschlossen ist der Ausbau aller Bushaltestellen zu einer barrierefreien Zu- und Ausstiegsmöglichkeit mit Wetterschutz, hier werden wir auf eine raschere Umsetzung des so-genannten Haltestellen-Programms durch den Aufgabenträger drängen.

Auch im Öffentlichen Verkehr fühlen wir uns dem Klimaschutz verpflichtet. Wir begrüßen sehr, dass künftig im Stadtverkehr der Kernstadt emissionsfreie Fahrzeuge zum Einsatz kommen. Für die Wartung einer derartigen Fahrzeugflotte ist die bauliche Struktur des derzeitigen Betriebshofs der Gesellschaft nicht geeignet. Das ist die Gelegenheit, einen neuen Standort dafür am Stadtrand der Kernstadt zu suchen und eine zeitgemäße Anlage für die Instandhaltung der Straßen- und Schienenfahrzeuge zu errichten.

Die Ilmebahn GmbH als lokales Verkehrsunternehmen in Trägerschaft des Landkreises Northeim und der Stadt Einbeck führt die übertragenen Aufgaben im Öffentlichen Personennahverkehr pünktlich und zuverlässig aus. Der Erhalt und Weiterentwicklung des Unternehmens sind für uns selbstverständlich.

Wir Sozialdemokraten haben die Voraussetzungen zur Reaktivierung des Schienenpersonenverkehrs nach Einbeck-Mitte geschaffen. Wir werden uns auch weiterhin für die vorhandene Bahntrasse bis zum PS. Speicher/BBS und für eine gute Verbindung mit Kreisen einsetzen.

Gemeinsam mit der SPD-Kreistagsfraktion setzen wir uns für bedarfsgerechte Angebote des öffentlichen Personennahverkehrs auf Straße und Schiene einschließlich flexibler On-Demand-Angebote ein.

## **MENSCHENFREUNDLICHE VERKEHRSRÄUME FÜR ALLE VERKEHRSTEILNEHMER**

Bei der Neugestaltung von Straßen muss das Parkplatzangebot sensibel bedacht werden. Das Parkhaus am Brauhaus ist durch Maßnahmen der Stadtwerke inzwischen wesentlich attraktiver geworden.

Bei allen Maßnahmen müssen dabei nicht nur die Interessen motorisierter Verkehrsteilnehmer, sondern insbesondere auch von Fahrradfahrern, mobilitätseingeschränkten Hilfsmittelnutzern, älteren und behinderten Menschen und natürlich von Kindern und Anwohnern besser berücksichtigt werden. Die Schaffung von Tempo-30-Zonen in den Wohngebieten ist eine wichtige Grundlage dafür. Darüber hinaus müssen, wo immer nötig, sichere Fußwege und Querungshilfen geschaffen werden. Für uns hat die attraktive und sichere Anbindung der Ortschaften und der Bahnhöfe durch den Fahrradverkehr eine besondere Bedeutung. Aber auch die Schaffung von Fahrradstraßen kann die Attraktivität von Wohngebieten steigern. Bei größeren Straßenbaumaßnahmen setzen wir uns, wo immer möglich, für eigenständige Radwege ein.

Viele Straßen befinden sich in einem desolaten Zustand. Wir wollen mehr Mittel für die Straßensanierung bereitstellen.

## **SCHNELLES INTERNET GEHÖRT ZU EINBECK**

Zu einer funktionierenden Infrastruktur gehören auch schnelle Internetverbindungen. Dieses wird durch vermehrtes Homeoffice und dezentrale Standorte für Gewerbetreibende und auch in der Bildung an Bedeutung gewinnen. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis sowie den Initiativen von Bund und der Niedersächsischen Landesregierung wurden hier deutliche Fortschritte erzielt.

Nachdem im ganzen Stadtgebiet Glasfasertechnik verfügbar ist, muss es das Ziel sein, dass Schritt für Schritt alle Haushalte direkt angeschlossen werden.

## **KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ IM AUSGLEICH VON MENSCH UND NATUR**

Ein wirksamer Klima- und Umweltschutz gelingt nur im Einklang mit den Bedürfnissen der Menschen und dem Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Beim Ausbau der Windenergie setzen wir deshalb auf einen ausgewogenen Ausgleich zwischen ökologischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Interessen.

Die Folgen des Klimawandels machen sich auch in Einbeck zunehmend bemerkbar. Daher wollen wir Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser und Starkregen im gesamten Stadtgebiet konsequent voranbringen und gemeinsam mit Land- und Forstwirten praktikable Lösungen entwickeln. Die Ausweisung und Sicherung von Retentionsflächen ist dabei ein wichtiger Baustein.

Der Einbecker Stadtwald ist ein wertvoller Natur- und Erholungsraum. Wir stehen für eine naturnahe und nachhaltige Bewirtschaftung. Der Erhalt und die Weiterentwicklung des Märchenwaldes bleiben für uns wichtige Ziele.

Flächenversiegelung soll auf das notwendige Maß begrenzt werden. Wo neue Bauvorhaben Eingriffe in Natur und Landschaft erfordern, setzen wir uns für angemessene Ausgleichsmaßnahmen und Ersatzflächen ein. Gleichzeitig wollen wir den Baumbestand im Stadtgebiet langfristig sichern, rechtzeitig Ersatzpflanzungen vornehmen und zusätzliche schattenspendende Bäume dort pflanzen, wo sie sinnvoll und möglich sind.



Öffentliche Trinkwasserbrunnen möchten wir weiter ausbauen, um an zentralen Orten eine verlässliche Wasserversorgung zu gewährleisten. Dabei sollen wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen sorgfältig geprüft werden.

Unsere Stadtwerke sind ein unverzichtbarer Partner auf dem Weg zu mehr Klimaschutz. Mit erneuerbaren Energien, Ladeinfrastruktur, kommunaler Wärmeplanung und der Förderung von Photovoltaikanlagen leisten sie bereits heute einen wichtigen Beitrag. Gemeinsam wollen wir die Voraussetzungen schaffen, damit geeignete Dächer für Solarenergie genutzt werden können und Einbeck Schritt für Schritt eine klimaneutrale Energieversorgung erreicht.

### **ATTRAKTIVITÄT DER ORTSCHAFTEN ERHALTEN**

Die Ortschaften um Einbeck zeichnen sich durch ihre Vielfalt, ihre historisch gewachsenen Strukturen und ein lebendiges kulturelles und soziales Leben aus. Um diese Qualitäten zu schützen und auszubauen, sollten gezielte Maßnahmen in folgenden Bereichen verfolgt werden:

- Stärkung der Dorfgemeinschaften: Unterstützung und Förderung von Vereinen, Ehrenamt und dörflichen Festen, um Identität und Zusammenhalt in den Dörfern zu bewahren.
- Förderung kultureller Vielfalt: Organisation und finanzielle Unterstützung von Veranstaltungen, kulturellen Open-Air-Angeboten, Handwerksmärkten und Heimatabenden, die regionale Traditionen mit modernen Angeboten verbinden.
- Eigene Entscheidungsstrukturen erhalten und stärken: Engagierte Ortsrät:innen und Bürgermeister:innen sollen gestärkt werden, um ortsspezifische Anliegen und Entwicklung eigenständig voranzutreiben.
- Sicherstellung guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und barrierefreie Gestaltung zentraler Plätze sind zentrale Pfeiler.
- Nachhaltige Dorfentwicklung: Förderung energetischer Sanierung alter Bausubstanz,
- Umnutzung leerstehender Gebäude und Unterstützung innovativer Wohn- und Arbeitsformen wie Co-Working oder „Mehrgenerationen-Dörfer“.

### **EINE STADT FÜR MENSCH UND TIER**

Wir setzen uns für die Schaffung eines Hundeplatzes am Rande der Altstadt in der Einbecker Kernstadt sowie für die gezielte Förderung des ehrenamtlichen Tierschutzes ein. Das sind weit mehr als nur „Nischenthemen“ – sie sind wesentliche Bausteine für das soziale Miteinander und die Lebensqualität in einer Stadt wie Einbeck.

Der ehrenamtliche Tierschutz in Einbeck durch lokale Tierschutzvereine oder Tierheime übernimmt Aufgaben, welche die Kommune allein kaum bewältigen und leistet außerdem Aufklärungsarbeit, zum Beispiel beim Thema Kastrationspflicht für Freigängerkatzen. Diese Arbeit wollen wir künftig effektiv unterstützen.

